

Wir sagen 2x JA am 18. Mai zu diesen breit abgestützten Abstimmungsvorlagen:

Prof. Matthias Sulzer Energieexperte, EMVA, Unternehmer, Schaffhausen
Katrin Bernath Stadträtin, GLP, Schaffhausen
Nina Schärler Kantonrätin, FDP, Neuhausen
Linda Stoll Vorstandsmitglied, IWF, SH, Hemslihofen
Hansueli Graf Meisterlandwirt, Kantonsrat, SUP, Präs. Landengrie, SH, Oberhallen
Regula Salathé Kantonrätin, EVP, Mülchingen
Claude Tappolet Unternehmer, Gastwirt, Sibinger, Kanden
Peter Hartmeier Publizist und Berater, Schaffhausen
Simon Stocker Ständeratskandidat, SP, Schaffhausen
Hansueli Alder Naturschützer, Feldermai, Schaffhausen
Doris Brügel ehem. Einwohnerin, Thajngen, Grüne, Bibern
Peter Sandri Architekt, SIA, Energiefachmann, Büttenhardt
Lydia Boll Leichtathletin, Studentin, Schleifheim

FDP
Die Liberalen

GLP

SP

EVP

GRÜNE
GRÜNE-SH.CH

WWF

VCS

PRO WIND
SH

LANDENERGIE
SCHAFFHAUSEN

IG ENERGIE SH

energiefachleute
schaffhausen



Mit TWINT spenden



schaffhauser-energie.ch

Überparteiliches Komitee

«2x JA zu Schaffhauser Energie»

c/o IG Energie SH, 8222 Beringen

Spendenkonto CH61 8080 8007 6156 9268 8

Raiffeisenbank Schaffhausen. Vermerk «2x JA»



2x JA

für sichere, günstige
und lokale Energie.

Am 18. Mai 2025
JA zum Baugesetz
JA zum Energiegesetz

am 18. Mai

Worum geht's?

Am 18. Mai stimmen wir im Kanton Schaffhausen über ein neues Energiegesetz und über eine Anpassung des Baugesetzes ab. Diese klären und verbessern die Rahmenbedingungen für eine sichere, günstige und lokale Energieversorgung.

Wir sind überzeugt, dass die Stärkung der lokalen Energieversorgung ein grosser und langfristiger Gewinn ist. Stimmen Sie mit uns 2x JA am 18. Mai 2025!

Kein Geld mehr für Öl-Konzerne.



Lokale Wertschöpfung.

Unsere Energie- und Stromversorgung muss vom Ausland unabhängiger werden. Der Ausbau der erneuerbaren Energien unterstützt das lokale Gewerbe und sichert Arbeitsplätze langfristig hier bei uns.

Die Schweiz überweist jedes Jahr 12 Mia. Franken ins Ausland für den Import von Öl, Gas und Uran.

(Bundesamt für Statistik, 2022)

Günstige und stabile Energiepreise.

Unsere Abhängigkeit vom Ausland hat zu Preisexplosionen bei Strom, Gas und Erdöl geführt. Eine Energieversorgung, die weniger von Importen abhängig ist, sichert stabile Preise für Unternehmen und Private.

Ein optimaler Mix aus Photovoltaik und Windkraft ist die beste Ausbaupoption.

(Verband Schweiz. Elektrizitätsunternehmen VSE, 2025)

Keine Energie-Preisschocks mehr.



Keine Abwärme mehr verschwenden.

Effiziente Energienutzung.

Grosse Unternehmungen müssen ihren Energieverbrauch optimieren. Betriebe mit viel Abwärme können verpflichtet werden, diese weiterzugeben. So wird Abwärme effizient genutzt statt verschwendet.

Die Abwärme des neuen Datacenters in Beringen könnte die ganze Gemeinde Neuhausen mit Heizwärme versorgen! (Amstein+Walthert, 2022)



Energie aus unserer Region

2x JA

Unser Stromverbrauch steigt stetig. Für eine sichere und unabhängige Stromversorgung ist der Ausbau der Sonnen- und Windenergie die schnellste und günstigste Lösung. Und ein bedeutender Pfeiler zur Erreichung der Klimaziele.

Die wichtigsten Elemente der Abstimmung sind:

- Bei der Sanierung von **grossen Dachflächen** sollen **Solaranlagen** installiert werden, wenn dies technisch machbar und wirtschaftlich tragbar ist. Gut zu wissen: **Einfamilienhäuser sind davon nicht betroffen.**
- **Der Kanton und die Gemeinden** nehmen eine Vorbildrolle ein und nutzen das **Solarpotenzial auf Liegenschaften und Infrastrukturanlagen** wie Nationalstrassen, Parkplätzen etc. besser aus.
- Bei Energieversorgungsanlagen von kantonalem Interesse beschleunigen die neuen Bestimmungen die Verfahren.* Gut zu wissen: **Windenergieanlagen** erzeugen in **Wintermonaten bis zu 3,5 x mehr Strom** als im Sommer. Sie sind deshalb **die ideale Ergänzung zu Solaranlagen**, die im Sommer mehr Strom liefern.



Mehr Tempo für lokale Energie.

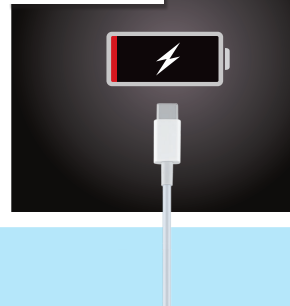
Das neue Gesetz sorgt für schnellere Verfahren und Planungssicherheit beim Bau von Windenergieanlagen. Mit- und Einsprachemöglichkeiten bleiben gewahrt. Die Standortgemeinden werden in den Planungsprozess einbezogen und profitieren finanziell.

* Die Planung von Windkraftanlagen im Kanton Schaffhausen dauert bereits 13 Jahre und hat über 2 Mio. Franken verschlungen. (Generis AG)

Kein Bürokratie-Wahnsinn mehr.



Keine Blackouts riskieren.



Sichere Energieversorgung.

Wasser, Sonne und Wind ergänzen sich ideal und machen uns unabhängiger vom Ausland. Damit wird das Risiko eines Blackouts minimiert. Eine stabile und sichere Energieversorgung muss eine Selbstverständlichkeit bleiben.

Mit Wasser, Sonne und Wind können wir unseren Strombedarf decken. (Energiefachleute Schaffhausen, 2025)